



Digitalisierung in der Krankenhausreinigung: Anforderungskatalog liegt jetzt vor

Alle fachlichen Parameter sind nun für ein Software-Tool enthalten

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens ist seit längerem in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Denn zur Nutzung und Kompatibilität von Schnittstellen verschiedener Akteure sind digitale Konzepte notwendig. Im Bereich der Krankenhausreinigung sorgen sie für einen medienbruchfreien, transparenten und nachvollziehbaren Datenfluss. Der Anforderungskatalog des Bundesverbands Hygiene und Krankenhausreinigung (BHUK) e.V., der unlängst fertiggestellt wurde, bietet wichtige Voraussetzungen für künftige Maßnahmen.

Nach 15 Monaten intensiver Projektarbeit steht jetzt der Anforderungskatalog zum Thema „Digitalisierung in der Krankenhausreinigung“ zur Verfügung und ist über die Internetseite des Bundesverbands für Hygiene und Krankenhausreinigung e.V. (BHUK) abrufbar. Der umfangreiche Leitfaden wurde vom Arbeitskreis „Digitalisierung in der Krankenhausreinigung“ des BHUK erstellt. Fachleute verschiedener Disziplinen rund um das Thema Krankenhausreinigung – unter der fachlichen Projektleitung von Andreas Mock der soobr GmbH – waren am Projekt beteiligt.

Thematischer Schwerpunkt des Projekts war die Formulierung von Anforderungen an Softwarelösungen, die bei der Planung und Umsetzung der Digitalisierung in der Krankenhausreinigung berücksichtigt werden sollen.



In vielen Bereichen setzen Führungskräfte auf digitale Lösungen bei der täglichen Arbeit.

Zu den Kernzielen bei der Entwicklung des Anforderungskatalogs gehörten eine zentralisierte Datenerfassung und -verarbeitung, die Pflege und fortlaufende Anpassung aller Leistungsdaten sowie ein flexibles und an die Praxis angepasstes System, das die Bedarfe unterschiedlicher Akteure berücksichtigt: beispielsweise des Krankenhausmanagements und der Stationen, der Steuerungs- und Ausführungsebene der Gebäudereinigung, der Krankenhaushygiene, des Qualitätsmanagements und der Personal- und Finanzabteilung.

Orientierungshilfe für Software-Implementierung

Der nun vorliegende Anforderungskatalog erfasst all diese fachlichen Parameter für ein Software-Tool im Rahmen der Digitalisierung in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Er kann somit als Orientierungshilfe in Bezug auf die Auswahl einer entsprechenden Software für Reinigungsdienstleistungen und zur Beauftragung entsprechender Anbieter dienen. Die angestrebte Lösung gemäß des Anforderungskatalogs soll Gesundheitseinrichtungen, unter anderem beim personellen Ressourcenmanagement, dem Auftragsmanagement, der Revierplanung und der Abrechnung unterstützen.

Ein an die ausgearbeiteten Anforderungen angepasstes System bietet eine barrierefreie und transparente Lösung für Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen.



Der BHUK hat mir Soobr einen Anforderungskatalog erstellt, der nun über den BHUK erhältlich ist. Foto: Soobr

„Im Krankenhaus ist eine auslastungsoptimierte Planung aller Reviere gefragt, da aufgrund sich häufig wechselnder Anforderungen kein Tag dem anderen gleicht. Nicht nur die Reinigung, sondern vielmehr deren Planung muss also tagessaktuell und zielgerichtet erfolgen. Insofern mussten wir eine gewisse Fallkonformität, sprich Plausibilität schaffen“, sagt Andreas Mock.



A SUND GROUP COMPANY

**DEISS HEISST:
STARKE LEISTUNG
FÜR DIE UMWELT.**

Mit innovativen Hochleistungspolymeren für 30 % weniger CO₂.
Made in Germany.





Andreas Mock von Soobr. Foto: Soobr



Mit einer digitalen Lösung kann medienbruchsfrei gearbeitet werden.

Ein großer Vorteil durch die Umsetzung des Anforderungskatalogs in Bezug auf digitale Lösungen sei auch, dass alle Akteure in Bezug auf ihre spezifischen Interessen mit zugeordneten Ansichtsrechten abgeholt werden könnten. Eine externe Datenpflege sei in diesem Fall nicht mehr nötig.

Realistische Leistungswerte

Auch Aspekte der Krankenhaushygiene und der Qualitätssicherung wurden bei der Erstellung des Anforderungskatalogs berücksichtigt. Wichtige Kriterien waren zudem die Abschaffung von Sprachbarrieren und eine bessere Bildgebung.

„Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass auch Tabuthemen, wie Arbeitsbelastung transparent berücksichtigt werden. Die Transparenz, die durch den Anforderungskatalog bezüglich digitaler Tools geschaffen wird, erzwingt realistische Leistungswerte“, betont der Projektinitiator Peter Jessen. Er ist Servicemanager bei Vamed Gesundheit Holding Deutschland GmbH, einem der größten deutschen Anbieter von Rehabilitationsleistungen. Dies ermöglicht, dass zukünftig das Klinikmanagement und die Gebäudereinigung am gleichen Strang zieht und auf der Basis der gleichen Daten harmonisch kalkulieren. Schließlich sei es wichtig, eine attraktivere Arbeitsgestaltung für das Reinigungspersonal zu schaffen und gleichzeitig eine hohe Qualität zu gewährleisten.



„Für den Gesundheitssektor bietet der neue Anforderungskatalog einen großen Mehrwert. Zwar war die Herausforderung aufgrund der Komplexität enorm, doch die Erstellung war

für uns hochrelevant. Wir sind sehr stolz und froh, dass wir den Anforderungskatalog jetzt fertiggestellt haben und in unserem Portfolio anbieten können“, freut sich BHUK-Vorstand Anna-Maria Rager.

Praxisbeispiel:

Als erstes führendes Krankenhaus in der Schweiz hat das Luzerner Kantonsspital LUKS die Digitalisierung und Optimierung aller Prozesse der Unterhaltsreinigung vorangetrieben und ist als Pionier für die gesamte Branche im Gesundheitswesen vorausgegangen. 180.000 Quadratmeter werden täglich von mehr als 200 Reinigungskräften gereinigt.

Vorteile Anforderungskatalog zum Thema „Digitalisierung in der Krankenhausreinigung“

- Orientierungshilfe für Gesundheitseinrichtungen bei der Auswahl geeigneter Softwaresysteme
- Sicherstellung eines medienbruchfreien Datenflusses innerhalb des Systems
- Berücksichtigung der Bedürfnisse und Bedarfe aller beteiligten Akteure
- Datenerfassung außerhalb des Systems nicht mehr notwendig
- Hohe Flexibilität in Bezug auf Leistungsverzeichnisse, Raumbücher und Reviere

Am 29.10. und 30.10.2024 soll die dritte Präsenzveranstaltung des Bundesverbandes für Hygiene und Krankenhausreinigung e. V. stattfinden. Veranstaltungsort ist Schloss Montabaur. (29.10.2024 ab 18:00 Uhr: ein „get-together“, gemeinsames Abendessen und Zeit für Networking - 30.10.2024 ab 09:00 Uhr: die Vortragsreihen)

ZIELGRUPPEN

Zur Nutzung für:

- Krankenhäuser
- Pflegeeinrichtungen
- Rehakliniken
- Tageskliniken
- Medizinische Versorgungszentren
- Arztpraxen
- Dialyseeinrichtungen
- Blutspendedienste
- Psychiatrische Einrichtungen

Als Orientierung für:

- Einrichtungsbetreiber
- Dienstleister der Gebäudereinigung
- Hauswirtschaft in Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Entwickler für Softwarelösungen für die Krankenhausreinigung
- Hygienefachpersonal (Krankenhaushygieniker, Hygienefachkraft, Dienstleister)
- Arbeitssicherheitsabteilung (health safety environment - HSE)
- Qualitätsmanagement
- Externe Berater



Die Kompatibilität von Schnittstellen verschiedener Akteure ist in der Reinigung ein wichtiger Faktor.



Anna-Maria Rager. Foto: BHUK

Unter dem folgenden QR-Code-Link kann der Anforderungskatalog aufgerufen und heruntergeladen werden:

-> Projekt "Digitalisierung in der Krankenhausreinigung" - BHUK



Text: Sabine Wächter

Für jede Objektgröße die optimale Waschmaschine – **einfach mieten!**



MOPSTAR

Leasen Sie die PWM 506, eine Waschmaschine mit 6 kg Fassungsvermögen, bereits für 43,88€/Monat.

Weitere Informationen
0800 22 44 644
miele.de/pro/finanzierung



Profitieren Sie in vielfacher Hinsicht von unserem Fullservice-Paket für Mop Star-Waschmaschinen – angefangen bei flexiblen Finanzierungsmodellen mit vor Ablauf der Laufzeit kündbarer Miete und attraktiven Leasing- oder Mietlaufzeiten bis hin zur kostenlosen Inbetriebnahme vor Ort sowie kostenlosen Reparaturen bei Vandalismus und Fehlbedienung. Keine Anzahlung, keine Restzahlung: Sie mieten immer die optimalen Geräte, die wir bei einem Umzug optional für Sie einlagern können.

Miele Professional. Immer Besser.